

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Seite 1 von 23

SDB-Nr.: 153595

V012.0 überarbeitet am: 23.07.2018 Druckdatum: 05.11.2018

Ersetzt Version vom:

30.03.2017

LOCTITE AA 3321 LC KNOWN AS LOCTITE 3321 HV ADH

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

LOCTITE AA 3321 LC KNOWN AS LOCTITE 3321 HV ADH

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Vorgesehene Verwendung:

UV härtender Klebstoff

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Henkel & Cie. AG Adhesive Technologies Salinenstrasse 61 4133 Pratteln

Schweiz

Tel.: +41 (61) 825 7000 Fax-Nr.: +41 (61) 825 7303

ua-products a fety. de@henkel.com

1.4. Notrufnummer

Tox Info Suisse (24h / 7 Tage): +41 44 251 51 51 oder 145 (Schweiz und Liechtenstein).

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP):

Akute Toxizität Kategorie 4

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Expositionsweg: Oral

Reizwirkung auf die Haut Kategorie 2

H315 Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschäden Kategorie 1

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Haut Kategorie 1

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Spezifische Organ-Toxizität - bei einmaliger Exposition Kategorie 3

H335 Kann die Atemwege reizen.

Zielorgan: Reizung der Atemwege

Akute aquatische Toxizität Kategorie 1

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Chronische aquatische Toxizität Kategorie 1

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente (CLP):

Gefahrenpiktogramm:



Enthält Isobornylacrylat

N,N-Dimethylacrylamid

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

2-Hydroxyethylacrylat

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweis: H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden. H335 Kann die Atemwege reizen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweis: "*** Nur für private Endverbraucher: P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich,

Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P501 Abfall und Rückstände gemäß der örtlichen behördlichen

Bestimmungen entsorgen.***

Sicherheitshinweis: P261 Einatmen von Dampf vermeiden.

Prävention P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

Sicherheitshinweis: P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Weiter spülen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe

hinzuziehen.

2.3. Sonstige Gefahren

Reaktion

Bei der Aushartung dieser Produkte mit Hilfe von UV-Strahlung ist darauf zu achten, Haut und vor allem Augen nicht direkter oder reflektierter UV-Strahlung auszusetzen, da sich Langzeiteffekte schädlich auswirken könnten.

Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und sehr Bioakkumulativ (vPvB).

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Inhaltsstoffangabe gemäß CLP (EG) Nr 1272/2008:

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	EG-Nummer REACH-Reg. No.	Gehalt	Einstufung
Isobornylacrylat 5888-33-5	227-561-6	25- 50 %	Skin Irrit. 2 H315 Eye Irrit. 2 H319 STOT SE 3 H335 Skin Sens. 1B H317 Aquatic Acute 1 H400 Aquatic Chronic 1 H410
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	220-237-5	10- 20 %	Acute Tox. 3; Oral H301 Acute Tox. 3; Dermal H311 Eye Dam. 1 H318
2,2-Dimethoxy-1,2-diphenylethan-1-on 24650-42-8	246-386-6	1-< 3 %	Aquatic Chronic 1 H410 Aquatic Acute 1 H400
[3-(2,3- Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan 2530-83-8	219-784-2	1-< 3 %	Eye Dam. 1 H318
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	278-355-8	1-< 3 %	Repr. 2 H361f Aquatic Chronic 2 H411 Skin Sens. 1B H317
Camphen 79-92-5	201-234-8	0,1-< 1 %	Aquatic Acute 1 H400 Aquatic Chronic 1 H410 Flam. Sol. 2 H228
1,7,7-Trimethyltricyclo[2.2.1.02,6]heptan 508-32-7	208-083-7, 208- 083-7	0,1-< 1 %	Eye Irrit. 2 H319 Aquatic Acute 1 H400 Aquatic Chronic 1 H410
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	212-454-9	0,1-< 0,2 %	Acute Tox. 4 H302 Acute Tox. 3 H311 Skin Corr. 1B H314 Skin Sens. 1 H317 Aquatic Acute 1 H400 Aquatic Chronic 3 H412

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze und anderer Abkürzungen siehe Kapitel 16 'Sonstige Angaben'. Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen:

Patienten an die frische Luft bringen. Bei länger anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Die möglichen Effekte einer fehlerhaften UV-Quelle sollten berücksichtigt werden (Streustrahlung, Ozon).

Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife.

Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt:

Sofortige Spülung unter fließendem Wasser (10 Minuten lang), Facharzt aufsuchen.

Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, trinken von 1-2 Gläsern Wasser, kein Erbrechen auslösen, Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Orale Aufnahme (Verschlucken): Übelkeit, Brechreiz, Durchfall, Bauchschmerzen.

Haut: Rötung, Entzündung.

Haut: Hautausschlag, Nesselsucht.

Atemwege: Reizung, Husten, Kurzatmigkeit/Atemnot, Gefühl der Brustenge (Angina Pectoris).

Nach Augenkontakt: Durch Ätzwirkung permante Augenschäden (Beeinträchtigung der Sehfähigkeit) möglich.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Siehe Kapitel: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, Schaum, Pulver

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2) und Stickoxide (NOx) freigesetzt werden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz tragen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Zusätzliche Hinweise:

Im Brandfall gefährdete Behälter mit Spritzwasser kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Bei geringen verschütteten Mengen diese mit Papiertuch aufwischen und für die Entsorgung in einen Behälter geben. Bei großen verschütteten Mengen mit reaktionsträgem Absorptionsmaterial aufsaugen und für die Entsorgung in einen dicht verschlossenen Behälter geben.

Kontaminierte Oberflaeche gründlich mit Seife und Wasser oder Reinigungsmittel waschen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Absch. 13 entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Durch Belüftung wird das Ozon entfernt, das durch die Verwendung der UV-Lampe auftreten kann Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden.

Hinweise in Abschnitt 8 beachten

Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten

Bei der Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) müssen die Vorschriften der Schweizer

Arbeitnehmerschutzgesetzgebung eingehalten werden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

entsprechend dem techn. Datenblatt

7.3. Spezifische Endanwendungen

UV härtender Klebstoff

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Gültig für

Schweiz

keine

Predicted No-Effect Concentration (PNEC):

Name aus Liste	Umweltkompa rtiment	Exposition szeit	Wert			Bemerkungen	
			mg/l	ppm	mg/kg	andere	
Isobornylacrylat	Süsswasser		0,00092				
5888-33-5			mg/l				
Isobornylacrylat	Salzwasser		0,000092				
5888-33-5	771 1		mg/l				
Isobornylacrylat 5888-33-5	Kläranlage		2 mg/l				
Isobornylacrylat	Wasser	-	0,00704		_		
5888-33-5	(zeitweilige		mg/l				
3666-33-3	Freisetzung)		IIIg/1				
Isobornylacrylat	Sediment				0,145		
5888-33-5	(Süsswasser)				mg/kg		
Isobornylacrylat	Sediment				0,0145		
5888-33-5	(Salzwasser)				mg/kg		
Isobornylacrylat	Boden				0,0285		
5888-33-5					mg/kg		
Isobornylacrylat	Luft						
5888-33-5							
Isobornylacrylat	Raubtier						
5888-33-5	a		0.10	<u> </u>		1	
N,N-Dimethylacrylamid	Süsswasser		0,12 mg/l				
2680-03-7	Colgress		0.012 :: "				
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	Salzwasser		0,012 mg/l				
N,N-Dimethylacrylamid	Wasser		1,2 mg/l				
2680-03-7	(zeitweilige		1,2 IIIg/1				
2000-03-7	Freisetzung)						
N,N-Dimethylacrylamid	Sediment				0,509		
2680-03-7	(Süsswasser)				mg/kg		
N,N-Dimethylacrylamid	Sediment				0,0509		
2680-03-7	(Salzwasser)				mg/kg		
N,N-Dimethylacrylamid	Boden				0,0313		
2680-03-7					mg/kg		
N,N-Dimethylacrylamid	Kläranlage		18 mg/l				
2680-03-7							
N,N-Dimethylacrylamid	Raubtier						
2680-03-7 [3-(2,3-	G.:		1 /1				
	Süsswasser		1 mg/l				
Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan 2530-83-8							
[3-(2,3-	Salzwasser		0,1 mg/l				
Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan	Saiz wasser		0,1 111g/1				
2530-83-8							
[3-(2,3-	Wasser		1 mg/l				
Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan	(zeitweilige						
2530-83-8	Freisetzung)						
[3-(2,3-	Boden				0,13 mg/kg		
Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan							
2530-83-8	7710 1		10 4				
[3-(2,3-	Kläranlage		10 mg/l				
Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan 2530-83-8							
[3-(2,3-	Sediment				3,6 mg/kg		
Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan	(Süsswasser)				o,o mg ng		
2530-83-8	(2 222 222 22)						
[3-(2,3-	Sediment				0,36 mg/kg		
Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan	(Salzwasser)						
2530-83-8				ļ			
Diphenyl(2,4,6-	Süsswasser		0,00353				
trimethylbenzoyl)phosphinoxid			mg/l				
75980-60-8 Diphenyl(2,4,6-	Salzwasser		0,000353	-		-	
trimethylbenzoyl)phosphinoxid	Saizwasser		mg/l				
75980-60-8			111g/1				
Diphenyl(2,4,6-	Wasser		0,0353	1			+
trimethylbenzoyl)phosphinoxid	(zeitweilige		mg/l				
75980-60-8	Freisetzung)						
Diphenyl(2,4,6-	Sediment				0,29 mg/kg		
trimethylbenzoyl)phosphinoxid	(Süsswasser)						
75980-60-8							

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	Sediment (Salzwasser)		0,029 mg/kg	
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	Boden		0,0557 mg/kg	
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	Süsswasser	0,017 mg/l		
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	Salzwasser	0,002 mg/l		
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	Wasser (zeitweilige Freisetzung)	0,036 mg/l		
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	Sediment (Süsswasser)		0,064 mg/kg	
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	Sediment (Salzwasser)		0,006 mg/kg	
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	Boden		0,003 mg/kg	
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	Kläranlage	10 mg/l		
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	Luft			

Derived No-Effect Level (DNEL):

Name aus Liste	Anwendungsge biet	sweg	Auswirkung auf die Gesundheit	Exposition sdauer		Bemerkungen
Isobornylacrylat 5888-33-5	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		1,39 mg/kg	
Isobornylacrylat 5888-33-5	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,83 mg/kg	
Isobornylacrylat 5888-33-5	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,83 mg/kg	
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,357 mg/kg 357 µg/kg bw/day	
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,207 mg/m3	
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,0147 mg/kg 14,7 μg/kg bw/day	
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,179 mg/kg 179 μg/kg bw/day	
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		0,051 mg/m3	
[3-(2,3- Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan 2530-83-8	Arbeitnehmer	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		21 mg/kg	
[3-(2,3- Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan 2530-83-8	Arbeitnehmer	Einatmen	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		147 mg/m3	
[3-(2,3- Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan 2530-83-8	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		21 mg/kg	
[3-(2,3- Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan 2530-83-8	Arbeitnehmer	Einatmen	Langfristige Exposition - systemische Effekte		147 mg/m3	
[3-(2,3- Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan 2530-83-8	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - systemische Effekte		43,5 mg/m3	
[3-(2,3- Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan 2530-83-8	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		43,5 mg/m3	
[3-(2,3- Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan 2530-83-8	Breite Öffentlichkeit	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		12,5 mg/kg	
[3-(2,3- Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan 2530-83-8	Breite Öffentlichkeit	dermal	Akute/kurzfristige Exposition - systemische Effekte		12,5 mg/kg	
[3-(2,3- Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan 2530-83-8	Breite Öffentlichkeit	oral	Langfristige Exposition - systemische Effekte		12,5 mg/kg	
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	Arbeitnehmer	Einatmen	Langfristige Exposition - systemische		3,5 mg/m3	

			Effekte	ĺ		
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxid 75980-60-8	Arbeitnehmer	dermal	Langfristige Exposition - systemische Effekte		1 mg/kg	
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	Arbeitnehmer	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		2,4 mg/m3	
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	Breite Öffentlichkeit	Inhalation	Langfristige Exposition - lokale Effekte		1,2 mg/m3	

Biologischer Grenzwert (BGW):

keine

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

UV-Lampen sollten so konstruiert, installiert und betrieben werden, daß Haut und Augen nicht einer möglichen Streustrahlung ausgesetzt werden können

Atemschutz:

Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Eine zugelassene Atemschutzmaske bzwAtemschutzgerät mit geeigneter Kartusche für organische Dämpfe sollte getragen werden, wenn das Produkt in einer schlecht belüfteten Umgebung verwendet wird

Filtertyp: A (EN 14387)

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Geeignete Materialen bei kurzfristigem Kontakt bzw. Spritzern (Empfohlen: Mindestens Schutzindex 2, entsprechend > 30 Minuten Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; >= 0,4 mm Schichtdicke)

Geeignete Materialien auch bei längerem, direktem Kontakt (Empfohlen: Schutzindex 6, entsprechend > 480 Minuten

Permeationszeit nach EN 374):

Nitrilkautschuk (NBR; >= 0,4 mm Schichtdicke)

Die Angaben basieren auf Literaturangaben und Informationen von Handschuhherstellern oder sind durch Analogieschluß von ähnlichen Stoffen abgeleitet. Es ist zu beachten, dass die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflußfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann. Bei Abnutzungserscheinungen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz:

Zum Schutz gegen mögliche Spritzer sollte eine Schutzbrille mit Seitenschildern oder eine dichtschließende Chemikalien-Schutzbrille.

Der Augenschutz sollte konform zur EN 166 sein.

Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Die Schutzkleidung sollte konform zur EN 14605 für Flüssigkeitsspritzer oder zur EN 13982 für Stäube sein.

Hinweise zu persönlicher Schutzausrüstung:

Bei der Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) müssen die Vorschriften der Schweizer Arbeitnehmerschutzgesetzgebung eingehalten werden.

Die Informationen zur vorgeschlagenen persönlichen Schutzausrüstungen haben nur eine beratende Funktion. Eine vollständige Risikoabschätzung sollte vor der Verwendung des Produktes durchgeführt werden, um einzuschätzen, ob sich die angezeigten persönlichen Schutzausrüstungen für die örtlichen Gegebenheiten eignen. Die persönliche Schutzausrüstung sollte konform zu den maßgeblichen EU-Standards sein.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen flüssig

klar

Geruch mild

Geruchsschwelle Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

pH-Wert Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Schmelzpunkt Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Erstarrungstemperatur Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Siedebeginn > 93 °C (> 199.4 °F) 77,8 °C (172.04 °F) Flammpunkt

Verdampfungsgeschwindigkeit Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Entzündbarkeit Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Explosionsgrenzen Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Dampfdruck < 6.6600000 mbar

(20 °C (68 °F))

Relative Dampfdichte: Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

Dichte 1,078 g/cm3

()

Schüttdichte Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Löslichkeit Löslichkeit qualitativ

gering

(Lsm.: Wasser) Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Selbstentzündungstemperatur Zersetzungstemperatur Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Viskosität Viskosität (kinematisch) Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Explosive Eigenschaften Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar Oxidierende Eigenschaften Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Keine Daten vorhanden / Nicht anwendbar

10.1. Reaktivität

Reaktion mit starken Laugen Reaktion mit starken Säuren.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Kontakt mit Säuren und Oxidationsmitteln vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Siehe Abschnitt Reaktivität.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenoxide

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
Isobornylacrylat 5888-33-5	LD50	4.350 mg/kg	Ratte	nicht spezifiziert
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	LD50	> 215 - 464 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
2,2-Dimethoxy-1,2- diphenylethan-1-on 24650-42-8	LD50	> 5.000 mg/kg	Ratte	nicht spezifiziert
[3-(2,3- Epoxypropoxy)propyl]tri methoxysilan 2530-83-8	LD50	8.025 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphi noxid 75980-60-8	LD50	> 5.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
Camphen 79-92-5	LD50	>= 5.000 mg/kg	Ratte	Limit Test
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	LD50	540 mg/kg	Ratte	nicht spezifiziert

Akute dermale Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Spezies	Methode
CAS-Nr.				
Isobornylacrylat 5888-33-5	LD50	> 3.000 mg/kg	Kaninchen	weitere Richtlinien:
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	LD50	500 mg/kg	Ratte	nicht spezifiziert
2,2-Dimethoxy-1,2-diphenylethan-1-on 24650-42-8	LD50	> 5.000 mg/kg	Ratte	nicht spezifiziert
[3-(2,3- Epoxypropoxy)propyl]tri methoxysilan 2530-83-8	LD50	4.250 mg/kg	Kaninchen	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphi noxid 75980-60-8	LD50	> 2.000 mg/kg	Ratte	OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)

Akute inhalative Toxizität:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Testatmosph re	Expositio	Spezies	Methode
CAS-Nr.				nsdauer		
[3-(2,3-	LC50	> 5,3 mg/l	Aerosol	4 h	Ratte	OECD Guideline 403 (Acute
Epoxypropoxy)propyl]tri						Inhalation Toxicity)
methoxysilan						
2530-83-8						

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Expositio nsdauer	Spezies	Methode
Isobornylacrylat 5888-33-5	reizend		Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	nicht reizend	24 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
[3-(2,3- Epoxypropoxy)propyl]tri methoxysilan 2530-83-8	nicht reizend	24 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphi noxid 75980-60-8	nicht reizend	24 h	Kaninchen	nicht spezifiziert
Camphen 79-92-5	nicht reizend	4 h	Kaninchen	OECD Guideline 404 (Acute Dermal Irritation / Corrosion)

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis	Expositio	Spezies	Methode
CAS-Nr.		nsdauer		
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	Category 1 (irreversible effects on the eye)		Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
[3-(2,3- Epoxypropoxy)propyl]tri methoxysilan 2530-83-8	Gefahr ernster Augenschäden	20 s	Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphi noxid 75980-60-8	nicht reizend		Kaninchen	nicht spezifiziert
Camphen 79-92-5	reizend	24 h	Kaninchen	OECD Guideline 405 (Acute Eye Irritation / Corrosion)

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis	Testtyp	Spezies	Methode
CAS-Nr.				
Isobornylacrylat	sensibilisierend	locales Maus-Lymphnode	Maus	OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation:
5888-33-5		Muster		Local Lymph Node Assay)
N,N-Dimethylacrylamid	nicht	Meerschweinchen	Meerschweinc	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
2680-03-7	sensibilisierend	Maximierungstest	hen	
[3-(2,3-	nicht	Buehler test	Meerschweinc	OECD Guideline 406 (Skin Sensitisation)
Epoxypropoxy)propyl]tri	sensibilisierend		hen	
methoxysilan				
2530-83-8				
Diphenyl(2,4,6-	sensibilisierend	locales Maus-Lymphnode	Maus	OECD Guideline 429 (Skin Sensitisation:
trimethylbenzoyl)phosphi		Muster		Local Lymph Node Assay)
noxid				
75980-60-8				
2-Hydroxyethylacrylat	sensibilisierend	locales Maus-Lymphnode	Maus	nicht spezifiziert
818-61-1		Muster		

Keimzell-Mutagenität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis	Studientyp / Verabreichungsro ute	Metabolische Aktivierung/ Expositionszeit	Spezies	Methode
Isobornylacrylat 5888-33-5	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Isobornylacrylat 5888-33-5	negativ	Säugetierzell- Genmutationsmuste r	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Isobornylacrylat 5888-33-5	negativ	Säugetierzell- Genmutationsmuste r	mit und ohne		OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	negativ		mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	negativ		mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
[3-(2,3- Epoxypropoxy)propyl]tri methoxysilan 2530-83-8	A mutagenic potential can not be excluded.	Genmutationsmuste	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphi noxid 75980-60-8	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		OECD Guideline 471 (Bacterial Reverse Mutation Assay)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphi noxid 75980-60-8	negativ	in vitro Säugetierchromoso nen Anomalien- Test	mit und ohne		OECD Guideline 473 (In vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphi noxid 75980-60-8	negativ	Säugetierzell- Genmutationsmuste r	mit und ohne		OECD Guideline 476 (In vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	negativ	bacterial reverse mutation assay (e.g Ames test)	mit und ohne		nicht spezifiziert
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	negativ	oral über eine Sonde		Maus	OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)
[3-(2,3- Epoxypropoxy)propyl]tri methoxysilan 2530-83-8	A mutagenic potential can not be excluded.			Maus	OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)
Camphen 79-92-5	negativ	oral über eine Sonde		Maus	OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	negativ	oral über eine Sonde		Maus	OECD Guideline 474 (Mammalian Erythrocyte Micronucleus Test)

Karzinogenität

Keine Daten vorhanden.

Reproduktionstoxizität:

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis / Wert	Testtyp	Aufnahmew	Spezies	Methode
CAS-Nr.			eg		
Isobornylacrylat	NOAEL P 100 mg/kg		oral über	Ratte	OECD Guideline 422
5888-33-5			eine Sonde		(Combined Repeated Dose
	NOAEL F1 100 mg/kg				Toxicity Study with the
					Reproduction /
					Developmental Toxicity
					Screening Test)
N,N-Dimethylacrylamid	NOAEL P 5 mg/kg		oral über	Ratte	OECD Guideline 421
2680-03-7			eine Sonde		(Reproduction /
	NOAEL F1 30 mg/kg				Developmental Toxicity
					Screening Test)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Keine Daten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition::

Das Gemisch ist auf der Grundlage von Grenzwerten, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Ergebnis / Wert	Aufnahmew eg	Expositionsdauer / Frequenz der Anwendungen	Spezies	Methode
Isobornylacrylat 5888-33-5	NOAEL 100 mg/kg	oral über eine Sonde	once daily	Ratte	OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	NOAEL 10 mg/kg	dermal	13 weeks 6 hours/day, 7 days/week	Ratte	OECD Guideline 411 (Subchronic Dermal Toxicity: 90-Day Study)
[3-(2,3- Epoxypropoxy)propyl]tri methoxysilan 2530-83-8	NOAEL 500 mg/kg	oral: nicht spezifiziert	28 d	Ratte	OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity in Rodents)
[3-(2,3- Epoxypropoxy)propyl]tri methoxysilan 2530-83-8	NOAEL 0,225 mg/kg	Inhalation	14 d	Ratte	OECD Guideline 412 (Repeated Dose Inhalation Toxicity: 28/14-Day)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphi noxid 75980-60-8	NOAEL 100 mg/kg	oral über eine Sonde	3 m 5 d/w	Ratte	OECD Guideline 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity in Rodents)
Camphen 79-92-5	LOAEL 1.000 mg/kg	oral über eine Sonde	28 days daily	Ratte	OECD Guideline 407 (Repeated Dose 28-Day Oral Toxicity in Rodents)

Aspirationsgefahr:

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Allgemeine Angaben zur Ökologie:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

12.1. Toxizität

Toxizität (Fisch):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Expositionsdau	Spezies	Methode
CAS-Nr.			er		
Isobornylacrylat	LC50	0,704 mg/l	96 h	Danio rerio	OECD Guideline 203 (Fish,
5888-33-5					Acute Toxicity Test)
N,N-Dimethylacrylamid	LC50	> 120 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	OECD Guideline 203 (Fish,
2680-03-7					Acute Toxicity Test)
2,2-Dimethoxy-1,2-	LC50	7,2 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss	OECD Guideline 203 (Fish,
diphenylethan-1-on					Acute Toxicity Test)
24650-42-8					
[3-(2,3-	LC50	55 mg/l	96 h	Cyprinus carpio	EU Method C.1 (Acute
Epoxypropoxy)propyl]trimeth					Toxicity for Fish)
oxysilan					
2530-83-8					
Diphenyl(2,4,6-	LC50	> 1 - 10 mg/l	48 h	Oryzias latipes	OECD Guideline 203 (Fish,
trimethylbenzoyl)phosphinoxi					Acute Toxicity Test)
d					
75980-60-8					
Camphen	LC50	0,72 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (new name:	OECD Guideline 203 (Fish,
79-92-5				Danio rerio)	Acute Toxicity Test)
2-Hydroxyethylacrylat	LC50	4,8 mg/l	96 h	Pimephales promelas	OECD Guideline 203 (Fish,
818-61-1					Acute Toxicity Test)

Toxizität (Daphnia):

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdau er	Spezies	Methode
Isobornylacrylat 5888-33-5	EC50	1 mg/l	*-	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	EC50	> 120 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
2,2-Dimethoxy-1,2-diphenylethan-1-on 24650-42-8	EC50	26 mg/l	24 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
[3-(2,3- Epoxypropoxy)propyl]trimeth oxysilan 2530-83-8	EC50	324 mg/l	48 h	Simocephalus vetulus	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxi d 75980-60-8	EC50	> 10 - 100 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
Camphen 79-92-5	EC50	22 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	EC50	9,3 mg/l	48 h	Daphnia magna	OECD Guideline 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

Chronische Toxizität gegenüber wirbellosen Wassertieren

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Expositionsdau	Spezies	Methode
CAS-Nr.			er		
Isobornylacrylat	NOEC	0,092 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia

SDB-Nr.: 153595 V012.0 LOCTITE AA 3321 LC KNOWN AS LOCTITE 3321 HV ADH

Seite 1	17	von	23
---------	----	-----	----

5888-33-5					magna, Reproduction Test)
[3-(2,3-	NOEC	100 mg/l	21 d	1 &	OECD 211 (Daphnia
Epoxypropoxy)propyl]trimeth					magna, Reproduction Test)
oxysilan					
2530-83-8					
2-Hydroxyethylacrylat	NOEC	0,86 mg/l	21 d	Daphnia magna	OECD 211 (Daphnia
818-61-1					magna, Reproduction Test)

Toxizität (Algea):

 $Das\ Gemisch\ ist\ gem\"{a}B\ der\ Kalkulationsmethode,\ basierend\ auf\ den\ im\ Gemisch\ enthaltenen\ eingestuften\ Inhaltsstoffen\ eingestuft.$

Gefährliche Inhaltsstoffe CAS-Nr.	Werttyp	Wert	Expositionsdau er	Spezies	Methode
Isobornylacrylat 5888-33-5	NOEC	0,405 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Isobornylacrylat 5888-33-5	EC50	1,98 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	EC50	> 400 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
N,N-Dimethylacrylamid 2680-03-7	NOEC	50 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
2,2-Dimethoxy-1,2-diphenylethan-1-on 24650-42-8	EC50	0,17 mg/l	72 h	Scenedesmus sp.	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
[3-(2,3- Epoxypropoxy)propyl]trimeth oxysilan 2530-83-8	EC50	119 mg/l	7 d	Anabaena flos-aquae	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
[3-(2,3- Epoxypropoxy)propyl]trimeth oxysilan 2530-83-8	EC10	40 mg/l	7 d	Anabaena flos-aquae	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Diphenyl(2,4,6- trimethylbenzoyl)phosphinoxi d 75980-60-8	EC50	> 10 - 100 mg/l	72 h		OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Camphen 79-92-5	NOEC	320 - 580 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
Camphen 79-92-5	EC50	> 1.000 mg/l	72 h	Scenedesmus subspicatus (new name: Desmodesmus subspicatus)	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	EC50	6 mg/l	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)
2-Hydroxyethylacrylat 818-61-1	NOEC	1 mg/1	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	OECD Guideline 201 (Alga, Growth Inhibition Test)

Toxizität bei Mikroorganismen

Das Gemisch ist gemäß der Kalkulationsmethode, basierend auf den im Gemisch enthaltenen eingestuften Inhaltsstoffen eingestuft.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Expositionsdau	Spezies	Methode
CAS-Nr.			er		
N,N-Dimethylacrylamid	EC50	> 1.000 mg/l	3 h	activated sludge, domestic	OECD Guideline 209
2680-03-7					(Activated Sludge,
					Respiration Inhibition Test)
2,2-Dimethoxy-1,2-	EC50	> 100 mg/l	3 h		OECD Guideline 209
diphenylethan-1-on					(Activated Sludge,
24650-42-8					Respiration Inhibition Test)
[3-(2,3-	NOEC	> 100 mg/l	3 h	activated sludge of a	OECD Guideline 209
Epoxypropoxy)propyl]trimeth				predominantly domestic sewage	(Activated Sludge,
oxysilan					Respiration Inhibition Test)
2530-83-8					
Diphenyl(2,4,6-	EC50	> 1.000 mg/l	30 min		OECD Guideline 209
trimethylbenzoyl)phosphinoxi					(Activated Sludge,
d					Respiration Inhibition Test)
75980-60-8					
Camphen	EC10	490 mg/l	3 h		OECD Guideline 209
79-92-5					(Activated Sludge,
					Respiration Inhibition Test)
2-Hydroxyethylacrylat	EC10	> 100 mg/l	72 h	activated sludge, domestic	weitere Richtlinien:
818-61-1					

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist biologisch nicht abbaubar.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Ergebnis	Testtyp	Abbaubarkeit	Expositions	Methode
CAS-Nr.				dauer	
Isobornylacrylat	Nicht leicht biologisch	aerob	57 %	28 d	OECD Guideline 310 (Ready
5888-33-5	abbaubar.				BiodegradabilityCO2 in Sealed
					Vessels (Headspace Test)
N,N-Dimethylacrylamid	Nicht leicht biologisch	aerob	0 %	28 d	OECD Guideline 301 C (Ready
2680-03-7	abbaubar.				Biodegradability: Modified MITI
					Test (I))
[3-(2,3-	Nicht leicht biologisch	aerob	37 %	28 d	OECD Guideline 301 A (new
Epoxypropoxy)propyl]trimeth	abbaubar.				version) (Ready Biodegradability:
oxysilan					DOC Die Away Test)
2530-83-8					
Diphenyl(2,4,6-			< 20 %	28 d	OECD Guideline 301 F (Ready
trimethylbenzoyl)phosphinoxi					Biodegradability: Manometric
d					Respirometry Test)
75980-60-8					
Camphen		aerob	5 %	10 d	OECD Guideline 301 F (Ready
79-92-5					Biodegradability: Manometric
					Respirometry Test)
2-Hydroxyethylacrylat	leicht biologisch abbaubar	aerob	> 79 - 80 %	28 d	OECD Guideline 301 B (Ready
818-61-1					Biodegradability: CO2 Evolution
					Test)

${\bf 12.3.\ Bio akkumulation spotenzial}$

Keine Daten vorhanden.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Biokonzentratio	Expositionsda	Temperatur	Spezies	Methode
CAS-Nr.	nsfaktor (BCF)	uer			
Isobornylacrylat 5888-33-5	37	56 h	24 °C	Danio rerio	OECD Guideline 305 (Bioconcentration: Flow-through Fish Test)

12.4. Mobilität im Boden

Ausgehärtete Klebstoffe sind immobil.

Gefährliche Inhaltsstoffe	LogPow	Temperatur	Methode
CAS-Nr.			
Isobornylacrylat	4,52		OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC
5888-33-5			Method)
N,N-Dimethylacrylamid	< 0,3	23 °C	OECD Guideline 117 (Partition Coefficient (n-octanol / water), HPLC
2680-03-7			Method)
2,2-Dimethoxy-1,2-	3,42		nicht spezifiziert
diphenylethan-1-on			
24650-42-8			
[3-(2,3-	0,5	20 °C	QSAR (Quantitative Structure Activity Relationship)
Epoxypropoxy)propyl]trimeth			
oxysilan			
2530-83-8			
Camphen	4,35		nicht spezifiziert
79-92-5			
2-Hydroxyethylacrylat	-0,17	25 °C	OECD Guideline 107 (Partition Coefficient (n-octanol / water), Shake
818-61-1			Flask Method)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gefährliche Inhaltsstoffe	PBT / vPvB
CAS-Nr.	
Isobornylacrylat	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und
5888-33-5	sehr Bioakkumulativ (vPvB).
N,N-Dimethylacrylamid	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und
2680-03-7	sehr Bioakkumulativ (vPvB).
2,2-Dimethoxy-1,2-diphenylethan-1-on	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und
24650-42-8	sehr Bioakkumulativ (vPvB).
[3-(2,3-Epoxypropoxy)propyl]trimethoxysilan	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und
2530-83-8	sehr Bioakkumulativ (vPvB).
Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und
75980-60-8	sehr Bioakkumulativ (vPvB).
2-Hydroxyethylacrylat	Erfüllt nicht die Kriterien Persistent, Bioakkumulativ und Toxisch (PBT), sehr Persistent und
818-61-1	sehr Bioakkumulativ (vPvB).

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung des Produktes:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Die Vorschriften der Schweizer Technischen Verordnung über Abfälle (TVA; SR814.600) und der Schweizer Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA; SR814.610) müssen eingehalten werden.

Entsorgung ungereinigter Verpackung:

In genehmigter Mülldeponie entsorgen oder verbrennen.

Abfallschlüssel

08 04 09 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten Die EAK-Abfallschlüssel sind nicht produkt- sondern herkunftsbezogen. Der Hersteller kann daher für die Produkte, die in unterschiedlichen Branchen Anwendung finden, keinen Abfallschlüssel angeben. Die aufgeführten Schlüssel sind als Empfehlung für den Anwender zu verstehen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR	3082
RID	3082
ADN	3082
IMDG	3082
IATA	3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	UMWELTGEFÄHRDENDER	STOFF, FLÜSSIG, N.A	.G. (2,2-Dimethoxy-1,2-
-----	--------------------	---------------------	-------------------------

diphenylethan-1-on, Isobornyl acrylat)

RID UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (2,2-Dimethoxy-1,2-

diphenylethan-1-on,Isobornyl acrylat)

ADN UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (2,2-Dimethoxy-1,2-

diphenylethan-1-on, Isobornyl acrylat)

IMDG ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (2,2-

Dimethoxy-1,2-diphenylethan-1-one,Isobornyl acrylate)

IATA Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (2,2-Dimethoxy-1,2-

diphenylethan-1-one,Isobornyl acrylate)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR	9
RID	9
ADN	9
IMDG	9
IATA	9

14.4. Verpackungsgruppe

ADR	III
RID	III
ADN	III
IMDG	III
IATA	III

14.5. Umweltgefahren

ADR	Nicht anwendbar
RID	Nicht anwendbar
ADN	Nicht anwendbar
IMDG	Meeresschadstoff
IATA	Nicht anwendbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR Nicht anwendbar

Tunnelcode:
RID Nicht anwendbar
ADN Nicht anwendbar
IMDG Nicht anwendbar
IATA Nicht anwendbar

Die Transporteinstufungen in diesem Abschnitt gelten allgemein für verpackte und lose Ware. Für Gebinde mit einer Nettomenge von höchstens 5 L flüssiger Stoffe oder einer Nettomasse von höchstens 5 Kg fester Stoffe je Einzel- oder Innenverpackung können die Ausnahmen SV 375 (ADR), 197 (IATA), 969 (IMDG) genutzt werden, wodurch die Transporteinstufung für verpackte Ware abweichen kann.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

VOC-Gehalt 0 %

(VOCV 814.018 VOC-Verordnung

CH)

VOC-Gehalt < 3,00 %

(2010/75/EC)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

Nationale Vorschriften/Hinweise (Schweiz):

Allgemeine Hinweise (CH):

Jugendarbeitsschutzverordnung (ArGV 5, SR 822.115): Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr dürfen ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, sofern das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) und das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) eine Ausnahme bewilligt hat.

Mutterschutzverordnung (SR 822.111.52): Schwangere Frauen und stillende Mütter dürfen bei ihrer Arbeit nur dann mit dieser Zubereitung in Kontakt kommen oder dieser ausgesetzt werden, wenn auf Grund einer Risikobeurteilung durch eine Fachperson feststeht, dass im Kontext mit den Tätigkeiten und den getroffenen Schutzmassnahmen die Exposition zu keinen Schädigungen für Mutter und Kind führt.

Chemikalienverordnung (SR813.11)/ChemRRV (SR 814.81): Dieses Produkt darf nicht an die breite Öffentlichkeit (Privatpersonen) abgegeben werden. Chemikalienverordnung (SR813.11): Der Abgeber muss den Bezüger über die erforderlichen Schutzmassnahmen und vorschriftsgemässe Entsorgung informieren.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt. Vollständiger Wortlaut aller Abkürzungen im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt sind wie folgt:

- H228 Entzündbarer Feststoff.
- H301 Giftig bei Verschlucken.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung..
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Informationen:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde von Henkel für Verkäufe durch Beteiligtdie von Henkel einkaufen erstellt, basierend auf der Regulierung (EU) Nr. 1907/2006 und stellt nur Informationen in Übereinstimmung mit anwendbaren Regulierungen der Europäischen Union bereit.

Aus diesem Grund gibt es keine Stellungnahme, Garantie oder jedwede andere Darstellungen bzgl. der Erfüllung anderer Gesetzesrechte oder Regulierungen anderer Rechtssysteme oder Territorien als die der Europäischen Union.

Wenn außerhalb der Europäischen Union exportiert wird, bitte konsultieren Sie mit dem entsprechenden

Sicherheitsdatenblatt den betroffenen Staat zur Sicherstellung der Erfüllung der Regularien oder nehmen Sie mit der Abteilung Henkel Product Safety and Regulatory Affairs (ua-productsaftey.de@henkel.com) Kontakt auf, um außerhalb der Europäischen Union zu exportieren.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Relevante Änderungen werden in diesem Sicherheitsdatenblatt mit senkrechten Linien am linken Rand gezeigt. Entsprechender Text erscheint in einer anderen Farbe und in geschatteten Feldern.